

## Gebetsbrief Nr. 1

März/2014, Buenos Aires, Argentinien.



**Sebastián y Natalia**

*Siehe, ich habe dir geboten, daß du getrost und freudig seist. Laß dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.*

*Josua 1,9*

Liebe Freunde,

wir sind Gott dankbar für seine Treue, die wir in unseren Leben erfahren dürfen und für unsere Freunde in Chile, zu denen wir trotz der Entfernung Kontakt haben und für eure Unterstützung und Anteilnahme. Ja, wir sind wir sehr dankbar für unsere Freunde aus Deutschland, die obwohl sie uns nicht persönlich kennen uns im Gebet und finanziell unterstützen. Dankbar sind wir auch der ONG Filadelfia, die ein wichtiger Teil unseres Lebens ist und durch die wir angeregt wurden uns weiterzubilden.

Wir haben uns entschieden im „Instituto Especialidades Juveniles“ (Ausbildungsstätte für „Jugendleiter“) weiterzubilden, welches sich in Buenos Aires, Argentinien befindet. Das Ziel des „IEJ“ ist es, die besten Ressourcen zu bieten, um die Studenten nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch auf ihre Arbeit als Jugendleiter vorzubereiten.



## Instituto Especialidades Juveniles (IEJ)

Wir sind am 17 März in Buenos Aires angekommen und am gleichen Tag fing der Unterricht an. Das Studium ist in 18 Lernbereiche aufgeteilt (4 Seminare und 14 reguläre Kurse), welche 6 grundlegende Konzepte für eine effektive Jugendleiterschaft behandeln. Ein Kurs besteht höchstens aus 25 Studenten.

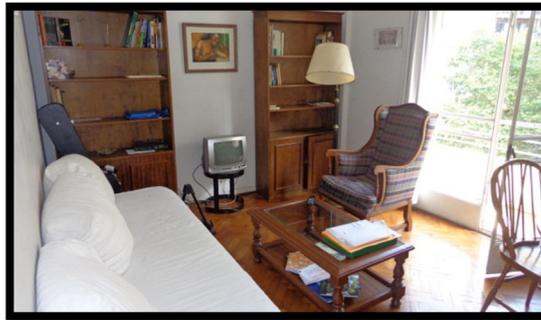
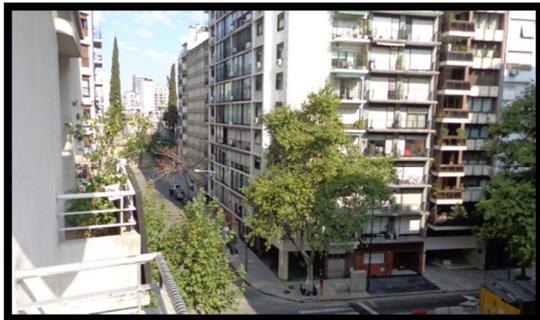
An den Kursen nehmen Studenten aus verschiedenen Teilen Lateinamerikas teil, zum Beispiel aus Brasilien, Columbien, Venezuela und anderen Regionen Argentiniens. Alles liebe und wertvolle Menschen!



## Unsere Erfahrung

Als wir ankamen war unsere erste Aufgabe eine Wohnung zu suchen, da das Institut keine eigenen Wohnungen zur Verfügung stellt. Eine Wohnung zu mieten war nicht einfach, da in Buenos Aires viele Studenten und Touristen leben und zum Zeitpunkt unserer Ankunft war alles voll, was unsere Aufgabe erschwerte. Nichts desto trotz hat Gott uns uns auf überraschende Weise geholfen und wir konnten eine gemütliche Wohnung mieten. Sie befindet sich im Stadtteil Recoleta, in der Nähe von Parks, Theatern, Museen und verschiedenen Geschäften. Ausserdem ist der Stadtteil für seinen Friedhof bekannt, ein historischer und touristischer Ort. Es gibt ein Crossfit-Fitnessstudio, worüber ich mich sehr freue. (Sebastian) :D

Wir sind glücklich und Gott sei Dank gab es keine Schwierigkeiten in den ersten Tagen. Die Leute des Instituts haben uns sehr freundlich aufgenommen und dank ihnen fühlen wir uns wie zu Hause. Im allgemeinen sind die Menschen, die wir kennen lernen durften, sehr liebenswert. Langsam finden wir uns in den Strassen zurecht und es ist ein grosser Vorteil, dass wir zu Fuss alles erreichen können. Von der Wohnung bis zum Institut sind es etwa 20 Blocks (ungefähr 2 km).



Es wäre schön, wenn ihr für uns beten könntet, insbesondere für unsere Sicherheit und Gesundheit. Auch für unsere Eingewöhnung ins Studium, da der Unterricht ein paar Wochen zuvor angefangen hat und wir einiges nachholen müssen, und eben auch für die Finanzierung dieses wertvollen Jahres. Wir müssen lernen mit den Kosten in Argentinien umzugehen und entsprechend zu wirtschaften.

Ihr seid ein wichtiger Teil dieser neuen Herausforderung!

Liebe Grüsse und Gottes Segen

Sebastián González und Natalia Monroy

**Adresse:** Guido 2403-4B. Recoleta, Ciudad de Buenos Aires.

**E-mail:** [sepac@gmail.com](mailto:sepac@gmail.com) / [nafrys@hotmail.com](mailto:nafrys@hotmail.com)

**Handys (Argentinien):** 54 – 1126385404 54 - 1126379968